

Sekundarstufe II

1. Übersicht über die Arbeitsfelder in Kursen auf grundlegendem Anforderungsniveau

| Gestaltung von Musik | Musik in ihren Strukturen und Gestaltungsformen | Musik in Verbindung mit Sprache, Szene, Bild, Film und Programm | Musik in ihren historischen, gesellschaftlichen und kulturellen Bezügen |
|--|---|--|--|
| <p>Die Schülerinnen und Schüler ...</p> <ul style="list-style-type: none"> • • spielen oder singen vorgegebene oder selbst entworfene Musik, • • improvisieren Musik nach vorgegebenen oder selbst entworfenen Gestaltungsprinzipien, • • experimentieren mit Musik, • • arrangieren Musik kriteriengestützt, • • komponieren Musik kriteriengestützt, • • präsentieren Musik nach vorgegebenen oder selbst entworfenen Gestaltungsprinzipien, auch szenisch oder mit bzw. durch Bewegung. | <p>Die Schülerinnen und Schüler ...</p> <ul style="list-style-type: none"> • hören, beschreiben, analysieren und interpretieren Musik. | <p>Die Schülerinnen und Schüler analysieren und interpretieren ...</p> <ul style="list-style-type: none"> • • das Verhältnis von Musik und Sprache, • • das Verhältnis von Musik und Szene in einem Bühnenwerk, • • die Verwendung von Musik im Film, • • Beziehungen zwischen Musik und außermusikalischen Vorstellungen. | <p>Die Schülerinnen und Schüler untersuchen und reflektieren ...</p> <ul style="list-style-type: none"> • • Zusammenhänge zwischen der musikalischen Gestaltung und ihrem historischen Kontext, • • Zusammenhänge zwischen Musik und ihren Funktionen, • • Zusammenhänge zwischen Musik und ihren ökonomischen Bedingungen, • • die Wechselwirkungen zwischen Musik, Medien und ihren Nutzern, • • verschiedene Musikkulturen, ihre Differenzen und Gemeinsamkeiten, • • Zusammenhänge zwischen Musik und Rolle, Rollenbildern, Identität, Geschlecht. |
| <p>Im Unterrichtsfach auf grundlegendem Niveau erweitern die Schülerinnen und Schüler je nach Arbeitsfeld ihre Erfahrungen mit:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Musikpraxis, • Rhythmik, Melodik, Harmonik, Klang, Dynamik, Artikulation, Form und Struktur, • dem analysierenden Hören, • dem Lesen und Untersuchen von Partituren, • musikgeschichtlichen Zusammenhängen, • der Kommunikation über Musik mit angemessenen Fachbegriffen, ggfs. auch durch Verdeutlichung am Instrument, mit der Stimme oder durch geeignete Medien, • der Präsentation von Ergebnissen, • kultureller Vielfalt im Musikleben der Gegenwart. | | | |

2. Arbeitsfelder in Kursen auf erhöhtem und auf grundlegendem Anforderungsniveau als Prüfungsfach

| Gestaltung von Musik | Musik in ihren Strukturen und Gestaltungsformen | Musik in Verbindung mit Sprache, Szene, Bild, Film und Programm | Musik in ihren historischen, gesellschaftlichen und kulturellen Bezügen |
|---|---|--|--|
| <p>Die Schülerinnen und Schüler ...</p> <ul style="list-style-type: none"> • • spielen oder singen vorgegebene oder selbst entworfene Musik, • • improvisieren Musik nach vorgegebenen oder selbst entworfenen Gestaltungsprinzipien, • • experimentieren mit Musik, • • arrangieren Musik kriteriengestützt, • • komponieren Musik kriteriengestützt, • • präsentieren Musik nach vorgegebenen oder selbst entworfenen Gestaltungsprinzipien, auch szenisch oder mit bzw. durch Bewegung. | <p>Die Schülerinnen und Schüler ...</p> <ul style="list-style-type: none"> • hören, beschreiben, analysieren und interpretieren Musik. | <p>Die Schülerinnen und Schüler analysieren und interpretieren ...</p> <ul style="list-style-type: none"> • • das Verhältnis von Musik und Sprache, • • das Verhältnis von Musik und Szene in einem Bühnenwerk, • • die Verwendung von Musik im Film, • • Beziehungen zwischen Musik und außermusikalischen Vorstellungen. | <p>Die Schülerinnen und Schüler untersuchen und reflektieren ...</p> <ul style="list-style-type: none"> • • Zusammenhänge zwischen der musikalischen Gestaltung und ihrem historischen Kontext, • • Zusammenhänge zwischen Musik und ihren Funktionen, • • Zusammenhänge zwischen Musik und ihren ökonomischen Bedingungen, • • die Wechselwirkungen zwischen Musik, Medien und ihren Nutzern, • • verschiedene Musikkulturen, ihre Differenzen und Gemeinsamkeiten, • • Zusammenhänge zwischen Musik und Rolle, Rollenbildern, Identität, Geschlecht. |
| <p>Die Kompetenzorientierung im Prüfungsfach Musik in der Qualifikationsphase erfordert die Kenntnis und Fähigkeit sachgerechter Anwendung folgender verbindlicher Begriffe zur inhaltlichen und fachlichen Konkretisierung. Dieser Katalog wird bei Themen, die weitere Begriffe erfordern, in den Hinweisen zu den Abiturprüfungen erweitert. Die Begriffe können allen Arbeitsfeldern zugeordnet werden. Die sichere Anwendung eröffnet inhaltlich und fachspezifisch den Zugang zu unterschiedlichsten Werken der Literatur. Mit Bezug auf die Abiturprüfung müssen die Schülerinnen und Schüler ihre erworbenen Kompetenzen unter anderem mithilfe der folgenden Begriffe fachlich und inhaltlich konkretisieren können:</p> <ul style="list-style-type: none"> • • Metrum, Takt, Rhythmus; Synkope, Taktarten, Polymetrik, • • Akkordsymbolik; Funktionale Harmonielehre: Haupt- und Nebenfunktionen, Dominantseptakkord, verminderter Septakkord, Zwischendominanten, Alteration; Rückung und Modulation, Ganz-, Halb-, Trugschluss, • • Polyphone und homophone Satzstrukturen: Konsonanz, Dissonanz, Vorhalt, Durchgang, Imitation, Fugato, • • Motiv, Phrase, Thema, Periode, Satz, motivisch-thematische Verarbeitung: Sequenzierung, Abspaltung, Variantenbildung, • • Reihungs- und Entwicklungsformen: ABA-Form, Rondo, Sonatenhauptsatzform, Fuge, Variation, • • Rezitativ und Arie, syllabische und melismatische Textvertonung, • • Oberton-/ Naturtonreihe, • • Chromatik, Ganztonleiter, Pentatonik, • • Partitur, transponierende Instrumente, C-Schlüssel. | | | |

Für die inhaltliche Gestaltung der Qualifikationsphase sind bei P1-P4 Kursen die thematischen Schwerpunkte des Zentralabiturs grundlegend. Für 2021 und 2022 sind sie unter den folgenden Links abrufbar:

<http://www.nibis.de/uploads/1gohrgs/za2021/08MusikHinweise2021.pdf>

<https://www.nibis.de/uploads/mk-bolhoefer/2022/08MusikHinweise2022.pdf>

P5 Kurse sowie Pflichtkurse ohne Abiturprüfung sind laut KC Oberstufe Musik nicht an die zentralen Themen gebunden. Die geplanten Semesterthemen müssen jedoch von der Lehrkraft in der Fachkonferenz vorgestellt und von dieser genehmigt werden.

Mögliche Themen sind:

- Musik des 20. Jahrhunderts
- Original und Bearbeitung
- Arrangieren von Musik
- Das konzertierende Prinzip. Vom Barock zur Klassik
- Musiktheater zu Beginn des 20. Jahrhunderts
- Musik dazwischen: Experimentieren mit Klängen u.v.m.

Die im Zuge von G9 eingerichtete **Einführungsphase** (Jahrgang 11) richtet sich generell nach dem Kompetenzerwerb der Sekundarstufe I und führt diesen dem Schwierigkeitsgrad angemessen fort.

Gewichtung von schriftlichen und sonstigen Leistungen

Das Verhältnis der schriftlichen zur sonstigen Noten beträgt in der Qualifikationsphase (aktuell Jahrgang 12 und 13) 40:60.

Klausuren

In Musik, einem Fach mit 2 Wochenstunden, wird in der Qualifikationsphase pro Halbjahr jeweils eine Klausur geschrieben. Dauer: 2 Unterrichtsstunden (90min).

Bei der Belegung als Prüfungsfach (P4, P5) wird von den Prüflingen in einem der Halbjahre noch eine zusätzliche Klausur geschrieben.